

# **Dokumentation des Paketes DHCP\_CLIENT**

## **Version 3.10.18**

Frank Meyer                      Das fli4l-Team  
E-Mail: [frank@fli4l.de](mailto:frank@fli4l.de)      E-Mail: [team@fli4l.de](mailto:team@fli4l.de)

15. September 2019

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Dokumentation des Paketes DHCP_CLIENT</b>	<b>3</b>
1.1	DHCP_CLIENT - Dynamic Host Configuration Protocol . . . . .	3
1.1.1	OPT_DHCP_CLIENT . . . . .	3
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>5</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>6</b>
	<b>Index</b>	<b>7</b>

# 1 Dokumentation des Paketes DHCP\_CLIENT

## 1.1 DHCP\_CLIENT - Dynamic Host Configuration Protocol

Mit Hilfe dieses Paketes kann der Router IP-Adressen für seine Interfaces dynamisch beziehen. Das Paket und seine Parameter werden im Folgenden erklärt.

### 1.1.1 OPT\_DHCP\_CLIENT

Ein DHCP-Client kann verwendet werden, um eine IP-Adresse für ein oder mehrere Interface(s) des Routers zu beziehen - dies erfolgt meist vom Service Provider. Diese Möglichkeit der Anbindung kommt derzeit hauptsächlich bei Kabelmodem-Betreibern und in der Schweiz, in den Niederlanden und in Frankreich vor. Manchmal wird diese Konfiguration auch benötigt, wenn der Router hinter einem anderen Router eingebunden wird, der die Adressen per DHCP verteilt (z.B. FritzBox).

Beim Start des Routers wird für die angegebenen Interfaces eine IP-Adresse bezogen. Anschließend wird diese dem Interface zugewiesen und bei Bedarf die Default-Route auf dieses Interface gelegt.

**OPT\_DHCP\_CLIENT** Muss auf 'yes' gesetzt werden, wenn einer der DHCP-Clients verwendet werden soll.

Standard-Einstellung: OPT\_DHCP\_CLIENT='no'

**DHCP\_CLIENT\_TYPE** Das Paket kommt momentan mit zwei verschiedenen Implementierungen eines DHCP-Clients, dem dhclient und dem dhcpcd. Hier kann man auswählen, welchen man verwenden möchte.

Standard-Einstellung: DHCP\_CLIENT\_TYPE='dhcpcd'

**DHCP\_CLIENT\_N** Hier wird die Anzahl zu konfigurierender Interfaces angegeben.

**DHCP\_CLIENT\_x\_IF** Hier wird das zu konfigurierende Interface als Referenz auf IP\_NET\_x\_DEV angegeben, z.B. DHCP\_CLIENT\_1\_IF='IP\_NET\_1\_DEV'. Der dhclient entnimmt der entsprechenden Variable das passende Device. In der base.txt sollte als Platzhalter anstelle einer IP-Adresse mit Netzmaske 'dhcp' eingetragen werden.

**DHCP\_CLIENT\_x\_ROUTE** Hier kann angegeben werden, ob und wie über das Interface eine Route konfiguriert werden soll. Die Variable kann auf folgende Werte gesetzt werden:

**none** Es wird keine Route über das Interface gelegt.

**default** Es wird eine default-Route über das Interface gelegt.

**imond** Der Imond managed die default-Route für dieses Interface.

Standard-Einstellung: `DHCP_CLIENT_x_ROUTE='default'`

**DHCP\_CLIENT\_x\_USEPEERDNS** Wird dieser Parameter auf 'yes' gesetzt und über das Device eine default-Route gelegt, so wird der vom ISP übergebene DNS als Forwarder für den DNS auf dem Router verwendet - dieser muss dafür natürlich aktiviert werden - siehe base.txt.

Standard-Einstellung: `DHCP_CLIENT_x_USEPEERDNS='no'`

**DHCP\_CLIENT\_x\_HOSTNAME** Manche Provider verlangen eine Übermittlung eines Hostnamens. Dieser Name ist vom Provider zu erfahren und hier anzugeben. Es muß nicht identisch mit dem Hostnamen des Routers sein.

Standard-Einstellung: `DHCP_CLIENT_x_HOSTNAME=""`

**DHCP\_CLIENT\_x\_STARTDELAY** Mit dieser Variable kann optional der Start des DHCP-Clients verzögert werden.

In machen Installation (z.B. fli4l als dhcp-Client hinter einem Kabelmodem, Fritzbox, ...) ist es notwendig, zu warten bis der genutzte DHCP-Server ebenfalls neu gestartet ist wenn es z.b. einen Stromausfall gab.

Standard-Einstellung: `DHCP_CLIENT_x_STARTDELAY='0'`

**DHCP\_CLIENT\_x\_WAIT** Normalerweise wird der DHCP-Client im Hintergrund gestartet. Das bedeutet, dass der Boot-Prozess nicht durch das Ermitteln der IPv4-Adresse verzögert wird. Gelegentlich ist es jedoch notwendig, dass die Adresse konfiguriert ist, bevor der Boot-Vorgang voranschreitet, etwa wenn ein installiertes Paket zwingend eine konfigurierte Adresse benötigt (dies ist z. B. bei `OPT_IGMP` der Fall). In diesem Fall kann man `DHCP_CLIENT_x_WAIT='yes'` verwenden, um das Warten auf die Adresse zu erzwingen.

Standard-Einstellung: `DHCP_CLIENT_x_WAIT='no'`

**DHCP\_CLIENT\_DEBUG** Liefert weitere Informationen, wenn eine Adresse angefordert wird.

Standard-Einstellung: weglassen oder `DHCP_CLIENT_DEBUG='no'`

# Abbildungsverzeichnis

# **Tabellenverzeichnis**

# Index

DHCP\_CLIENT\_DEBUG, [4](#)  
DHCP\_CLIENT\_N, [3](#)  
DHCP\_CLIENT\_TYPE, [3](#)  
DHCP\_CLIENT\_x\_HOSTNAME, [4](#)  
DHCP\_CLIENT\_x\_IF, [3](#)  
DHCP\_CLIENT\_x\_ROUTE, [3](#)  
DHCP\_CLIENT\_x\_STARTDELAY, [4](#)  
DHCP\_CLIENT\_x\_USEPEERDNS, [4](#)  
DHCP\_CLIENT\_x\_WAIT, [4](#)  
  
OPT\_DHCP\_CLIENT, [3](#)